Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 42

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 42

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghansen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. Januar 1907.

Wochenspruch: Willst bleiben Du ein ganzer Mann,
Mußt in der Faust die Zügel han!

Verbandswesen.

Der Schmiede- und Wagnermeister-Verein der Stadt Bern hielt Sonntag den 13. Jan. im Restaurant Bieri, Länggasse, seine ordentliche Hauptversammlung ab. Unter den Traktanden sind hauptsächlich zu nennen: Wahl des Vorstandes, welcher neu bestellt wurde, und Eingabe der Arbeiterschaft, welche die Verkürzung der Arbeitszeit von 10 auf 9½ Stunden nebst üblichen Zugaben verlangt. Nach gewalteter Diskussion wurde denn auch einstimmig beschlossen, die Verkürzung der Arbeitszeit zu bewilligen, nachdem Zürich und Basel in dieser Beziehung schon letztes Jahr vorangegangen waren. Einstimmig wies man aber die Forderung auf Lohnerhöhung, welcher ja letztes Frühjahr bedeutend Rechnung getragen wurde, ab.

Aarg. Gewerbeverband. Die Kreditgenossenschaft des Aarg. Gewerbeverbandes genehmigte in ihrer ersten Generalversammlung vom 13. Januar im „Roten Haus" in Baden die Statuten. — Sitz der Gesellschaft ist Baden, wo wahrscheinlich auch der Vorstand bestellt wird.

Der Aufsichtsrat besteht aus den HH. Honegger, Stadtammann, Bremgarten; Schatzmann, Buchbindermeister, Aarau; Link, Fabrikant, Baden; Herzog, Spenglermeister, Schöftland; Jegge, Schuhgeschäft, Laufenburg; Jneichen, Sattlermeister, Muri, und Reber, Buchbindermeister, Zurzach. — Als Rechnungsrevisoren wurden ernannt die HH. Müller, Uhrmacher, Muri; Hunziker, Tapezierer, Aarau, und Rufli, Bankbuchhalter, Baden.

Der Steinhauermeister-Verband von Luzern und Umgebung macht den Baubehörden, Architekten und Bauherren und einem weitern Publikum die Mitteilung, daß er trotz des noch waltenden Steinhauerstreikes durch Zuzug tüchtiger Arbeitskräfte, die mit der Streikbewegung nichts mehr zu tun haben wollen, in die Lage versetzt ist, jede größere oder kleinere Arbeit prompt und rechtzeitig auszuführen.

Unter dem Namen **Schmiedmeisterverein von Schwarzenburg und Umgebung** besteht mit Sitz in Schwarzenburg eine Genossenschaft, welche die Wahrung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder, gemeinsamen Ankauf von Rohmaterial, sowie die Pflege der freundschaftlichen Kameradschaft bezweckt. Als Genossenschafter kann jeder im Amt Schwarzenburg und Umgebung etablierte Schmiedmeister aufgenommen werden. Präsident ist Friedrich Beyeler bei der Brünnstube in Schwarzenburg; Vizepräsident: Robert Schneider, in Schwarzenburg; Sekretär: Ed. Zoß, im Rüschegg-Graben; Kassier: Gottfried Loretan, in Mamishaus; und Beisitzer Johann Pauli, in Guggisberg.

Verschiedenes.

Kirchenrenovation Baden. Wie verlautet, hat Herr Nationalrat Baldinger sel. zu gemeinnützigen Zwecken Fr. 40,000 testiert, davon ¼, also Fr. 10,000 „für die gegenwärtig im Wurfe liegende Renovation der Stadtpfarrkirche" zu Baden.